

NORDKIRCHEN- Mitteilungen

Juli 2018



Herausgegeben von der
**Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Norddeutschland**

Landeskirchenamt
Kerstin Kastrup
Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel
Telefon 0431 9797-975
kerstin.kastrup@lka.nordkirche.de
www.nordkirche.de



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Nur für den Dienstgebrauch

Inhalt

Seite

**I.
MITTEILUNGEN**

Kollekten im Monat August 2018 121

**II.
ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN**

Bildungsstelle Nord Brot für die Welt 124
Christian-Jensen-Kolleg 124
Haus der Stille 126
IBAF-Qualifizierungszentren für Führung und Management 129
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt 132
Landesjugendpfarramt..... 133
Pädagogisch-Theologisches Institut..... 134
Eberhard Karls Universität Thübingen..... 137

**III.
VERSCHIEDENES**

./.

**IV.
ANLAGEN**

./.

I. Mitteilungen

Verbindliche Kollekten im Monat August 2018

Landeskirchenweite Kollekte am 5. August (10. Sonntag nach Trinitatis) Wahlprojekte der Ersten Kirchenleitung

Projekt 1) Christlich-Jüdischer Dialog in der Nordkirche

Die Kollekte dient der Förderung des christlich-jüdischen Dialogs in unserer Landeskirche.

Der sog. „Israelsonntag“ in der evangelischen Kirche erinnert an die enge Beziehung zwischen Christen und Juden, die aber in der Geschichte oft von Ignoranz und Unkenntnis vom Judentum geprägt war.

Die Kollekte hilft, Wunden der Vergangenheit zu heilen, indem psychosoziale Nothilfe für Überlebende des Holocaust geleistet wird. Die neu gewachsenen guten Beziehungen zu jüdischen Gemeinden unterstreichen wir durch Spenden z. B. für ihre Sozialarbeit, Beiträge zur Anschaffung einer Tora-Rolle oder für die Einrichtung neu entstehender jüdischer Gemeindezentren.

Mit Ihrer Kollekte können wir vielfältige Lernprogramme zum Judentum unterstützen wie z. B. das Studienjahr in Israel für jungen Theologiestudierende. Die Kollekte ist auch für Projekte der Versöhnung zwischen Juden und Christen sowie zwischen Israelis und Palästinensern bestimmt wie z. B. die israelischen und palästinensischen trauernden Eltern für Frieden, die im Parents Circle zusammen arbeiten.

Projekt 2) Jüdisch-arabische Friedensarbeit

Jüdische und arabische Pädagogen für eine gerechte Gesellschaft

Das Projekt „Educators for a Shared Society“ bringt jüdische und arabische Pädagogen in Israel für die Gestaltung einer gerechten Gesellschaft zusammen.

Die israelische Gesellschaft ist zutiefst gespalten in eine jüdische Mehrheit und eine arabische Minderheit. Diese Spaltung führt zu gegenseitigem Misstrauen, zu Feindseligkeit, Extremismus und Gewalt. Das Zentrum Givat Haviva im Norden Israels will dem entgegen wirken. Es bringt jüdische und arabische Lehrerinnen und Lehrer und Schulklassen von beiden Seiten in einem Trainingsprogramm zusammen. Gemeinsam entwickeln die Beteiligten pädagogische Konzepte und Lehrinhalte für eine demokratische und gleichberechtigte Gesellschaft.

In diesem Jahr sollen neun jüdisch-arabische Klassenpaare am Programm teilnehmen. Auch Kindergärten und Schulen, Fachpersonal der Schulbehörde und des Bildungsministeriums sowie die jüdischen und arabischen kommunalen Gemeinden werden in das Programm einbezogen.

Sprengelkollekten am 12. August (11. Sonntag nach Trinitatis)**Sprengel Mecklenburg und Pommern****Kollekte für Friedensdienste: Aktion Sühnezeichen und Volksbund Kriegsgräberfürsorge Landesverband M-V (jeweils 50 Prozent)**

Ein Dienst von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der christlichen Friedensarbeit kann heilsam sein: So engagiert sich *Aktion Sühnezeichen Friedensdienste* seit über 50 Jahren für Versöhnung und Frieden durch internationale Freiwilligendienste. Die meisten Freiwilligen sind zwischen 18 und 30 Jahren alt und leisten einen Friedensdienst für ein Jahr, es können aber auch ältere Menschen teilnehmen. In den Seminaren treffen sie sich mit anderen Freiwilligen, diskutieren, arbeiten und feiern gemeinsam.

Für den *Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge* steht dagegen die Bildungsarbeit für Jugendliche und junge Erwachsene hier in Mecklenburg-Vorpommern im Mittelpunkt: Mit ihren Schulklassen lernen sie Einzelschicksale aus unserer Heimat kennen – und entdecken dabei, was eine Zukunft im Dienst des Friedens bedeutet.

Sprengel Schleswig und Holstein**Telefonseelsorge Kiel und Sylt: Fortbildungs- und Schulungsangebote für Ehrenamtliche**

In den Telefonseelsorgestellen Kiel und Sylt werden pro Jahr über 30.000 Seelsorgegespräche geführt. Alle Probleme, die in dieser Gesellschaft vorkommen, treten auch in der Telefonseelsorge auf: Beziehungsprobleme, Sexualität, Einsamkeit, Schwangerschaft, Sterben, Tod, Suizid, Gewalt, Arbeitslosigkeit, Mobbing. Rund 100 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten rund um die Uhr im Schichtdienst am Telefon für Menschen in Not.

Um den Dienst am Seelsorgetelefon leisten zu können, Verständnis für die Themen und Probleme der Anrufenden entwickeln zu können, bieten wir unseren Ehrenamtlichen Fortbildungen an: In diesem Jahr geht es insbesondere um Depressionen. „Wie gehe ich seelsorgerlich gut mit Menschen mit Depressionen um und wie kann ich als Seelsorger oder Seelsorgerin Angehörige angemessen unterstützen?“

Die Kosten der Fortbildungsveranstaltungen finanzieren wir aus Spenden und Kollekten.

Sprengel Hamburg und Lübeck**Deutsche Seemannsmission**

Die Deutsche Seemannsmission heißt Seeleute aus aller Welt in unseren Häfen an Nord- und Ostsee willkommen.

Seeleute arbeiten sieben Tage, oft über 70 Stunden die Woche unter hohen Anforderungen und großem Druck. Die Seemannsmission setzt sich für die Würde der Seeleute ein. Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende der Seemannsmission besuchen die Seeleute an Bord, hören zu und laden sie in den Seemannsclub ein. Hier können sie einfach Mensch sein und andere Menschen treffen. Nach Wochen und Monaten an Bord kommen sie runter vom Schiff und können telefonieren oder das Internet nutzen. Seelsorge zeigt sich in alltäglicher Hilfe: günstige Telefonkarten, Zeitungen aus der Heimat sowie Tipps für den Aufenthalt in unseren Häfen.

Wir freuen uns über Ihre Kollekte.

Nach dem neuen Kollektengesetz kann bei Kollekten mit mehreren Projekten keine Auswahl mehr getroffen werden.

Es sind beide Kollektenzwecke abzukündigen und der Kollektenertrag ist hälftig aufzuteilen.

Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten direkt und zeitnah nur an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen. Bitte keine Direktüberweisungen!!!

Der Kirchenkreis hat die Erträge innerhalb von maximal sechs Wochen vollständig an die Kollektenempfänger weiterzuleiten.

Die Abkündigungstexte zum Download finden Sie unter www.kollekten.de

Az: NK 8160 T Jü

Jürß

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

Veranstaltung Bildungsstelle Nord von Brot für die Welt

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte...

Visualisieren in der Bildungsarbeit

Datum: 14.09.2018 18.30 Uhr bis 16.09.2018 13.30 Uhr

Das menschliche Gehirn speichert Bilder leichter und vor allem dauerhafter ab, als abstrakte Worte. In der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit oder bei Präsentationen lassen sich Inhalte daher schneller und wesentlich nachhaltiger vermitteln und werden von den Teilnehmenden besser verstanden und behalten, wenn sie mit Bildern verknüpft sind. In diesem Seminar lernen Sie, das Flipchart gezielt und effizient als Visualisierungsmedium einzusetzen.

Kinderbetreuung wird bei Bedarf angeboten.

Referent: Jörg Schmidt

Teilnahmebeitrag: 120,-€ / 60,-€ / 30,-€

Kontakt: Bildungsstelle Nord von Brot für die Welt

E-Mail: bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de

Telefon: 040-6052559

Telefax: 040-6052538

Veranstaltungsort: Haus am Schüberg, Wulfsdorfer Weg 33, 22949 Ammersbek

AZ: NK 5081

Dez. M, Boska

Veranstaltungen im CHRISTIAN JENSEN KOLLEG Breklum

Familienfreizeit – Kinder, Küste, Klima

Woher kommst du? Wohin gehst du? Was gibt dir Kraft?

Mo., 16.07. bis So., 22.07.2018

Sommer, Sonne, Ferien, Gemeinschaft – Zeit um Spaß zu haben, aufzutanken, Natur zu entdecken und sich Gedanken zu machen, was unser Leben ausmacht. Wir alle sind unterwegs – jederzeit. Auch die Bibel erzählt von Menschen auf dem Weg – gewollt oder ungewollt, innen wie außen.

Das Team dieser Freizeit bringt viele Erfahrungen mit äußeren Wegen mit: Familie Sievers kehrt gerade nach einem 2-jährigen Aufenthalt aus Tansania zurück, Cyrielle Sekou ist aus dem Togo nach Deutschland migriert, Zawadi Msangi als Freiwilliger aus Tansania für ein Jahr in Deutschland. Was gibt Halt, auch auf den inneren Wegen?

Leitung: Ingrid Sievers, Pädagogin, ZMÖ

Team: Bernd Sievers, Zawadi Msangi, Susanne Cordes, Janine und Michael Kober; Cyriell Sekou, Katja Schönfeld

Veranstalter: Zentrum für Mission und Ökumene, CJK

Anmeldung: Büro des ZMÖ, 04671 9112-14 oder buerobreklum@nordkirche-weltweit.de

Teilnahmekosten: Erwachsene 200,- €, Kinder 80,- €

Großeltern-Enkel-Freizeit**Gegensätze ziehen sich an! – Warum eigentlich?**

Mo., 23.07. bis Do., 26.07.2018

Oft sind Menschen, die einander besonders nahe stehen, auf den ersten Blick sehr verschieden: z. B. an Alter, Aussehen, Herkunft oder Besitz. Und doch können sie aufs engste verbunden sein. Genau so berichtet die Bibel es auch von David und Jonathan. Es „verband sich das Herz Jonathans mit dem Herzen Davids, und Jonathan gewann ihn lieb wie sein eigenes Leben“.

Großeltern und Enkel gehen diesem Wunder der Verbindung zwischen verschiedenen Menschen nach: spielend, singend und musizierend, gestaltend, in nachdenklichen Gesprächen und fröhlichen gemeinsamen Aktionen. Am Ende der Tage laden sie Menschen, die ihnen lieb sind, ein, gemeinsam die Ergebnisse dieser Tage in Augen- und Ohrenschein zu nehmen.

Team: Ingrid Sievers, Bernd Sievers, Zawadi Msangi (Tansania), Joachim Kretschmar

Veranstalter: Zentrum für Mission und Ökumene, CJK

Hallig-Pilgern - Wege zwischen Himmel und Erde

So., 05.08. bis Mi., 08.08.2018

Pilgerwege führen zum Herzen. Sie öffnen neue Horizonte. Pilgerwege brauchen Weite. Und halten Stille aus. „Denn DU bist meine Warft.“ Das Hallig-Pilgern sucht Wege im Weltnaturerbe Wattenmeer. Tagestouren führen ins Wattenmeer, in die Salzwiesen, auf die Halligen. Geistliche Impulse, Gespräche und Zeit für Stille prägen den Weg, und die atemberaubende Welt der Nordsee, bei Ebbe und bei Flut. Die Gezeiten lehren, was das Herz braucht.

Leitung: Hilde Zeriadtke, Prädikantin und Ärztin; NN

Veranstalter: Christian Jensen Kolleg

Anmeldungen: bis zum 05.07. unter 04671 9112-0 o. info@christianjensenkolleg.de

Teilnahmekosten: 340,- € im DZ

Breklumer Sommer 2018: Mit allen Sinnen

So., 26.08. bis So., 02.09.2018

Zu dieser Urlaubsgemeinschaft sind Menschen unterschiedlichen Alters eingeladen um miteinander Nordfriesland zu erleben. Ausflüge, Impulse, Andachten und ein fröhliches Miteinander prägen die Tage. Diesmal stehen sie unter dem Thema: „Mit allen Sinnen.“

Leitung: Martina Barnert, Elke Duck, Jutta Jessen-Thiesen

Veranstalter: Zentrum für Mission und Ökumene, CJK

Anmeldung: Büro des ZMÖ, 04671 9112-14 oder buerobreklum@nordkirche-weltweit.de

„Fünf Tage in Nordfriesland“

Erholsame und besinnliche Tage an der Nordseeküste im UNESCO-Weltnaturerbe, schönes Wohnen in unseren Gästehäusern und unserer Parkanlage, ausschlafen und genüsslich frühstücken sowie Traditionen und Köstlichkeiten der Region erleben. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Dieses Arrangement ist ganzjährig buchbar von Sonntag (Anreise) bis Freitag (Abreise) nach Verfügbarkeit zum Preis von 280,- € pro Person im Doppelzimmer, inklusive der aufgeführten Leistungen.

- Übernachtungen im komfortablen Doppelzimmer mit Balkon oder Terrasse (auf Wunsch mit behindertengerechter Ausstattung), einem Bad mit Dusche und WC, einem WLAN-Anschluss, kleinem Obstkorb und einer Flasche Mineralwasser auf dem Zimmer
- reichhaltiges Frühstücksbuffet an allen Tagen in unserem Wintergarten
- kulinarische Köstlichkeiten der Region zum Abend- oder Mittagessen in unserem Speiseraum während Ihres Aufenthaltes
- Begrüßungsgetränk mit kleiner Einführung in die Geschichte des Hauses
- Besuch der Eine-Welt-Ausstellung
- mögliche Teilnahme an einer Andacht in unserer Kapelle
- individuelle Nutzung der Café Si Bar, des Kaminzimmers oder der Parkanlage zur Freizeitgestaltung (Lesen, Spielen, Singen, ...) und für kleine Gesprächsrunden
- Bereitstellung unserer Fahrräder nach Verfügbarkeit während des Aufenthaltes gegen ein geringes Nutzungsentgelt
- kostenloser Transferservice zum nahegelegenen Bahnhof zur Unterstützung Ihrer klimaneutralen Anreise passend zur Zertifizierung der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit unserer Einrichtung

Eine Belegung im Einzelzimmer und Verlängerung ist gegen einen Aufpreis auf Anfrage möglich sowie Ermäßigungen für Kinder und Gästegruppen.

Flyer auf Anfrage mit detailliertem Programm. Besuchen Sie bitte unsere Homepage www.christianjensenkolleg.de

Weitere Informationen:

Kirchenstraße 4 - 13, 25821 Breklum, Tel.: 04671 9112-0
info@christianjensenkolleg.de, www.christianjensenkolleg.de

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann/Freeman

Veranstaltungen im Haus der Stille, Weitenhagen

Schriftliche Anmeldungen an „Haus der Stille“, Hauptstraße 94, 17498 Weitenhagen, Telefon Büro Angelika Maroch: 03834 80330, anmeldung-hds@weitenhagen.de, Programm unter: <http://www.weitenhagen.de/>

23.07. – 29.07. Sommerfreizeit Bibel & Meer

Eine Woche gemeinsam Urlaub machen in der schönen Greifswalder Umgebung – morgens ein knackiger biblischer Impuls, danach der Tag zur freien Gestaltung, abends gemeinsam einen Film schauen, spielen, feiern oder einfach erzählen... Tagzeitengebet am Morgen und Abend, Gespräche als Angebot. Und wer mag, kann sich auch gerne selbst mit einem kreativen Angebot einbringen...

Wir freuen uns auf Erwachsene und Kinder! (Imbiss am Mittag oder Lunch-Paket, gemeinsames Essen am Abend.)

Leitung: Rebekka Havemann, Maria Kaißling, OJC Greifswald; Luise und Michael Wacker, Weitenhagen

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer 201,00 €, Doppelzimmer 282,00 €,
Verpflegung: 188,50 €, Kinder bis 3 Jahre frei; bis 12 Jahre 50% Nachlass.
Kursgebühr: 90,00 €
schriftliche Anmeldung bis 06.07.

**30.07. – 05.08. „Lieben statt siegen – was Beziehungen erhält“
Urlaubs-Seminar im Haus der Stille**

Wer von uns sehnt sich nicht danach: Gelingende Beziehungen, die von gegenseitigem Respekt und Wohlwollen geprägt sind, in denen es möglich ist, Konflikte in guter Art und Weise und für beide Parteien zufriedenstellend zu klären? Leider liegen Wunsch und Wirklichkeit oft weit auseinander und wir erleben uns in Macht- oder sonstigen Kämpfen verstrickt. Wie kommt es, dass uns das Thema „Beziehung“ oft so viel Mühe bereitet? Wir wollen uns einerseits mit den verborgenen, ungunstigen Mechanismen und Mustern befassen, die unsere Beziehungen belasten und die wir oft erst dann verstehen, wenn wir in unseren „biografischen Rückspiegel“ geschaut haben. Denn nur das, was wir verstanden haben, können wir verändern, so dass unsere Beziehungen gelingen können. Zum anderen wollen wir in dieser Zeit auch unsere Ressourcen entdecken und uns durch Gottes Wirken beschenken und ermutigen lassen.

Impulse am Vormittag und/oder Abend, ansonsten: Der Tag ist frei zur Gestaltung und Urlaubsplanung!

(Imbiss am Mittag oder Lunch-Paket, gemeinsames Essen am Abend.)

Referenten: Dorothea Gersdorf, Psychologische Beraterin (ITS), Diplom-Kreativtherapeutin (IBKK)

www.lebenimkontext.de, www.derberatungsfuehrer.de,

Rolf Gersdorf, Familientherapeut und Supervisor/Lehrsupervisor;

Begleitung: Luise und Michael Wacker, Weitenhagen

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer 201,00 €, Doppelzimmer 282,00 €,
Verpflegung: 188,50 €, Kursgebühr: 150,00 €

schriftliche Anmeldung bis 16.07.

**06.08. – 12.08. „Abenteuer Reife“
Urlaubs-Seminar im Haus der Stille**

Was kann schöner sein, als Leichtigkeit des Urlaubs und Vertiefung des geistlichen Lebens zu verbinden?!

Gott selbst führt uns in einem Wachstumsprozess durch unterschiedliche Stationen und Prozesse, Phasen der Erweckung und des Aufbruchs, Phasen der Dürre ebenso wie Phasen der Vertiefung und Reife. Unsere Ferienwoche kann dazu dienen, von Gott her zu erkennen, wo wir stehen, und die nächsten Herausforderungen anzunehmen.

Impulse am Vormittag und Abend, Angebot von Zeiten persönlicher Stille oder Gesprächsgruppen – ansonsten: Der Tag ist frei zur Gestaltung und Urlaubsplanung!

(Imbiss am Mittag oder Lunch-Paket, gemeinsames Essen am Abend.)

Referenten: Ursula und Manfred Schmidt

Begleitung: Luise und Michael Wacker, Weitenhagen

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer 201,00 €, Doppelzimmer 282,00 €,
Verpflegung: 188,50 €, Kursgebühr: 90,00 €

schriftliche Anmeldung bis 23.07.

31.08. – 02.09. Maß halten – der Weg des Bieres – der Weg des Mannes

Bierbrauen und Selbsterkenntnis über zwei Wochenenden: 31. August - 02. September 2018 und 09. – 11. November 2018.

Das Seminar über Bier, Gott und die Welt des Mannes – erstmals in Weitenhagen! Bier kann ein Genuss sein und das Brauen ein Abenteuer. Ein Abenteuer sorgsamer Herstellung und beharrlichen Wartens. Ein Kulturgetränk aus fachmännischem Tun und geduldigem Reifenlassen. Wir wollen miteinander Bier brauen und unserem Mannsein auf die Spur kommen. Im ersten Seminar lernen wir an den praktischen Schritten des Brauprozesses männliche Eigenheiten kennen. Bis zum Folge-Seminar reifen das Bier und unsere Einsichten. Dann werden wir die Frucht dieser Gärung in den Händen halten, genießen und mit nach Hause nehmen und zugleich miteinander in den Austausch unserer Männererfahrungen kommen.

Team: Offensive Junger Christen e. V. Konstantin Mascher, Rudolf M. J. Böhm, Daniel Schneider

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer 67,00 €, Doppelzimmer 94,00 €, Verpflegung 60,50 € für beide WE, Kursgebühr: 140,00 €
schriftliche Anmeldung bis 17.08.

31.08. – 02.09. Vom Klage lied zum Freudentanz – in Tanz und Bewegung die Bibel erleben

Wir sind Menschen mit Leib und Seele, mit Gefühlen, Gedanken und einem ausdrucksfähigen Körper. Unser ganzes Menschsein wollen wir in die Beziehung mit Gott bringen, der sein großes JA über unserem Leben gesprochen hat – so, wie es gerade ist! Fröhliche und ruhige Tänze, angeleitete Übungen und getanzte Gebetszeiten sind Schritte auf diesem Weg, ebenso kreatives und intensives Hineinhören in den Psalm 30 und die Geschichte der Magd Hagar. Eine fröhliche Sonntagsbegrüßung und Zeit zur Begegnung runden das Wochenende ab.

Für neugierige, abenteuerlustige, tanz- und bewegungsfreudige Frauen jeden Alters.

Team: Offensive Junger Christen e. V. Ursula Räder, Christine Klenk, Carolin Schneider

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer 67,00 €, Doppelzimmer 94,00 €, Verpflegung: 60,50 €, Kursgebühr: 60,00 €
schriftliche Anmeldung bis 17.08.

07.09. – 09.09./05.10. – 07.10./16.11. - 18.11.**OJC-SEELSORGEKURS**

Seminar an drei Wochenenden. Die drei Wochenenden bilden eine Einheit und können nur als Ganzes belegt werden!

Ein Angebot für Laien wie auch für Vollzeitmitarbeiter in den Gemeinden. Neben der Vermittlung von Grundkenntnissen über psychologische und soziale Zusammenhänge sollen die Teilnehmer dazu angeregt und ermutigt werden, im Licht des Wortes Gottes in eine aktive Auseinandersetzung mit sich selbst zu kommen.

Infos und Anmeldung: anmeldung-hds@weitenhagen.de Team: Maria Kaißling, Rudolf J. M. Böhm und Team

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer 67,00 €, Doppelzimmer 94,00 € pro WE, Verpflegung: 60,50 €, Kursgebühr: 30,00 €
schriftliche Anmeldung bis 24.08.

20.09. – 23.09. Männerseminar „Mit dem Vaterunser auf dem Weg!“

Das Vaterunser umfasst alles, was unser Leben ausmacht. Wir werden versuchen, uns selbst in diesen Worten Jesu zu finden und den himmlischen Vater neu zu entdecken. Was uns heilig ist, was unser tägliches Brot ist, was uns aus Verstrickungen erlöst... – der Vaterunser-Weg in Groß Kiesow kann uns bei den einzelnen Bitten zur Anregung werden. Ein Seminar mit Impulsen, Gesprächen, Begegnungen und gemeinsamen Aktionen, die helfen, Beziehung bewusst zu gestalten und das eigene Potential zu entdecken.

Veranstalter: Offensive Junger Christen e. V.; Haus der Stille, Weitenhagen

Begleitung: Rudolf Böhm, Daniel Schneider, OJC Greifswald; Michael Wacker Weitenhagen

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer 100,50 €, Doppelzimmer 141,00 €, Verpflegung: 92,50 €, Kursgebühr: 45,00 €

schriftliche Anmeldung bis 06.09.

Die IBAF-Qualifizierungszentren für Führung und Management in Hamburg und Kiel bieten für Führungskräfte und Führungsnachwuchs 2018 folgende Weiterbildungen und Seminare an:

Angebote in Hamburg:

Weiterbildung zur professionellen Führungskraft

Mit der Weiterbildung zur professionellen Führungskraft erhalten die Teilnehmenden eine umfassende Qualifizierung, mit der sie in die Lage versetzt werden, den zugenommenen marktwirtschaftlichen Entwicklungen im Sozial- und Gesundheitssektor mit der Entwicklung eines eigenen Führungsprofils begegnen zu können. Die Teilnehmenden steigern in einem überschaubaren Zeitraum ihre Sicherheit und Professionalität in der Rolle als Führungskraft.

Unsere bewährten Klassiker, sind in dieser kompakten Weiterbildung enthalten:



Es besteht auch die Möglichkeit, jedes Seminar einzeln zu buchen.

Sie können fortlaufend in die Weiterbildung einsteigen. Rufen Sie uns an, wir informieren Sie auch gerne persönlich über die einzelnen Bausteine sowie über die Termine.

Resilienz

Eine ruhige See macht keinen Seemann(Zitat einer Oma)

In der Psychologie wird Resilienz als die Fähigkeit zu innerer Stärke beschrieben. Resiliente Menschen sind in der Lage auf die Anforderungen verschiedener Situationen flexibel zu reagieren. Dies ist vor allem dann wichtig, wenn der innere und äußere Belastungsdruck steigt. Hierbei geht es auch um die individuelle und systembezogene Kompetenz, sich auf authentische Weise schnell und selbststeuernd an veränderte Anforderungen und Rahmenbedingungen anzupassen. Von Bedeutung ist hierbei auch den Einzelnen, das Team und das gesamte System z. B. durch einen guten Informationsfluss, realistische Ziele und kurze Entscheidungswege widerstandsfähig zu machen.

Termin: 05. bis 06.09.2018, jeweils von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 290,- €

Dozentin: Martina Wagner-Knoch

Feedback - ein kraftvolles Führungswerkzeug für Entwicklung und Veränderung

Feedback geben ist eine Basiskompetenz in der Kommunikation von Führungskräften, sei es im täglichen Umgang mit den Mitarbeitern, als auch, gezielt eingesetzt, in Mitarbeitergesprächen, Zielvereinbarungen oder auch Kritikgesprächen. Es ermöglicht Ihnen als Führungskraft, das Selbstbild des Mitarbeiters mit Ihrem Fremdbild abzugleichen und dadurch potentiellen Motivations- und Leistungsverlusten rechtzeitig zu begegnen. Gut gelingendes Feedback wird als wertschätzend, motivierend und entwicklungsfördernd erfahren. Gleichzeitig ist es für das Unternehmen ein zentrales Instrument zur kontinuierlichen Verbesserung der Arbeitsergebnisse im Sinne einer lernenden Organisation.

Termin: 10. bis 11.09.2018, 9 bis 17 Uhr

Kosten: 320,- €

Dozentin: Ina Velke

Nähere Informationen zu den Angeboten in Hamburg und Veranstaltungsort:

IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Hamburg

Stefanie Fäseke

Königstraße 54 - 22767 Hamburg

Fon 040 30620-215 - Fax 040 30620-333

E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de - www.ibaf.de

Angebote in Kiel :**Die Management-Assistenz-Fachtagung**

Am **14.11.2018** von **13:00-17:00 Uhr** findet im IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management im Kieler Schloss die **Management-Assistenz-Fachtagung** statt und gibt Ihnen neue Impulse und Denkanstöße für Ihr Berufsleben.

Es erwarten Sie Inputs zu aktuellen Themen des Berufs der Management-Assistenz, ausgezeichnete ReferentInnen, interaktive und lebendige Beteiligung und die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Management-Assistentinnen.

Alle Sekretärinnen und Verwaltungskräfte aus Gemeinden und Kirchenkreisen sind herzlich eingeladen zu drei interessanten Vorträgen, zwei Workshops, zum Netzwerken und zu Kaffee und Kuchen in fröhlicher, anregender und entspannter Atmosphäre.

Die Teilnahmegebühr beträgt 50,- €

Gerne senden wir Ihnen unseren Tagungsflyer zu. Sie können ihn telefonisch unter der Nummer 0431 64992-10 oder per Mail über britta.wasem@ibaf.de anfordern.

Weiterbildung Sozialmanagement/Einrichtungsleitung - auch sehr gut für Pastorinnen und Pastoren geeignet –

Die Weiterbildung Sozialmanagement/Einrichtungsleitung vermittelt Führungskräften und Führungskräftenachwuchs die Inhalte, Kenntnisse und Kompetenzen, die Sie brauchen, um eine Einrichtung im Sozial- und Gesundheitswesen professionell und souverän zu leiten. Die Teilnehmer/innen erlernen in der Weiterbildung die wichtigsten Inhalte aus den Bereichen Organisationsentwicklung, Betriebswirtschaft, Arbeits- und Sozialrecht, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing sowie umfangreiche Sozial-, Methoden-, und Führungskompetenzen.

Auf Wunsch senden wir Ihnen gern unsere Informationsmappe mit einer detaillierten Beschreibung der Weiterbildung zu.

Umfang: 480 Stunden

Start: 08.11.2018

Kosten: 5.400,- € zzgl. 250,- € Prüfungsgebühr

Büromanagement

Sparen Sie sich Zeit, Geld und Nerven mit einem individuellen System für mehr Ordnung und Struktur in Ihrem Büro. Oftmals genügen kleine Stellschrauben, um zu mehr Ordnung und Struktur zu gelangen und somit einen besseren Überblick zu behalten oder zu erlangen. Finden Sie Ihre ganz persönlichen kleinen Stellschrauben und betrachten Sie Ihr Büro anschließend kritisch mit dem Blick eines Externen. Aufräumen, Platz und Luft schaffen, neu sortieren und beschriften. Diese Schritte sind oft schon das Wichtigste, aber für viele Menschen das Schwierigste. Dabei ist es so befreiend.

Termin: 1. Tag am 23.08.18, 2. Tag am 13.09.18, jeweils 9 bis 16:30 Uhr

Kosten: 290,- €

Dozentin: Viola Frehse

Nähere Informationen zu den Angeboten in Kiel und Veranstaltungsort:

IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Kiel

Frau Britta Wasem

Kieler Schloss/Schlossplatz 1 - 24103 Kiel

Fon 0431 64992-10 - Fax 0431 64992-18

E-Mail: britta.wasem@ibaf.de - www.ibaf.de

Veranstaltungen Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt

Blackbox Traumjob

Was ist gute Arbeit? Kurzfilme und Diskussion mit und für Schulklassen

Dienstag, 3. Juli 2018, 10:00 - 12:00 Uhr

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8

Besonderheit: Geschlossene Veranstaltung für Schulklassen

Veranstaltungsort: Kino „Die Pumpe“, Haßstraße 52, 24103 Kiel

Leitung/Ansprechpartner: Inge Kirchmaier, inge.kirchmaier@kda.nordkirche.de,
FON 0431 / 55 779-423, FAX 0431 / 55 779-499, Mobil 0151 / 64 51 94 17

Veranstalter .Arbeitsbereich Kirche – Schule Altholstein und KDA

Was will ich tun? Wie soll mein Arbeitsleben aussehen? Ist es wichtig, womit ich mein Geld verdiene? Gibt es meinen Traumberuf überhaupt? Drei Kurzfilme dienen als Impuls, danach geht es in die gemeinsame Diskussion mit Schülerinnen und Schülern!

Digitalisierung und Gleichstellung: Durchmarsch oder Moonwalk?

Geschlechterspezifische Chancen und Risiken der Digitalisierung in Unternehmen und Organisationen

Mittwoch, 04. Juli 2018, 10:00 - 17:00 Uhr

Zielgruppe: Interessierte aus Unternehmen, Kirche und Wissenschaft

Referent*innen/Podium: Christina Schildmann (Leitung Forschungsstelle »Arbeit der Zukunft« bei der Hans Böckler Stiftung), Dr. Miriam Stehling (Akademische Rätin a. Z. am Lehrstuhl für Transformationen der Medienkultur, Eberhard Karls Universität Tübingen)

Moderation: Susanne Thielecke (Managementberaterin und Coach)

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Zugang zur Veranstaltung: Die Veranstaltungsräume sind für Teilnehmende mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich.

Veranstaltungsort: Konzernhaus Deutsche Telekom AG, Überseering 2, 22297 Hamburg

Leitung/Ansprechpartner: Gudrun Nolte, gudrun.nolte@kda.nordkirche.de; FON 040/30620-1351, FAX 040/30620-1359, Mobil 0173/2409064, Monika Neht, monika.neht@kda.nordkirche.de; FON 0431/55779-424, FAX 0431/55779-499, Mobil 0160/93861661, Heike Riemann, heike.riemann@kda.nordkirche.de; FON 040/519000-942, FAX 040/519000-984, Mobil 0173/8288003

Veranstalter: Beauftragte für Geschlechtergerechtigkeit der Nordkirche und KDA Nordkirche

Digitalisierung schafft neue Arbeitsformen für Frauen und Männer. Vor allem soziale und kommunikative Stärken gewinnen an Gewicht. Da seien Frauen (endlich) im Vorteil. Was wie ein Fortschritt für die Gleichstellung aussieht, könnte jedoch zu einem „Moonwalk“ werden: Scheinbar geht es vorwärts, tatsächlich aber bewegen wir uns rückwärts. Überwunden geglaubte Rollen- und Geschlechterbilder werden neu aufgelegt, was weder Frauen noch Männern gerecht wird. Wie können Arbeitgeber auf dieses Risiko reagieren und echte Fortschritte gestalten?

Wort zum Alltag**Mittwoch, 04. Juli 2018, 12:00 - 12:15 Uhr****Veranstaltungsart:** Kurzandacht mit Orgelmusik**Zielgruppe:** Alle Interessierten**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenlos.**Zugang zur Veranstaltung:** Die Veranstaltungsräume sind für Teilnehmende mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich.**Veranstaltungsort:** St. Marien Kirche, Marienkirchhof, 23552 Lübeck**Leitung/Ansprechpartner:** Martina Schmidt, martina.schmidt@kda.nordkirche.de, FON 0451/891574, FAX 0451/891695**Veranstalter:** Lübecker Innenstadtgemeinden und KDA Nordkirche**Anmeldung:** Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Es kommen jeden Tag Menschen aus aller Welt in die Lübecker St. Marien Kirche. Sie lassen den Raum auf sich wirken und sehen sich die sakrale Kunst an. Diesen Besuchern, von denen die meisten nicht zum sonntäglichen Gottesdienst in die Marienkirche kommen, bietet die Gemeinde in den Monaten Mai bis Oktober und in der Adventszeit, montags bis sonnabends (außer feiertags) um 12.05 Uhr, das Wort zum Alltag an. Eine zehnminütige Andacht mit Orgelmusik und einer Ansprache zu einem Thema aus dem Alltag.

Veranstaltungen Landesjugendpfarramt der Nordkirche**KlimaSail sticht in See mit dem Masterplan**

KlimaSail, das Jugendumweltprojekt der Nordkirche kooperiert in 2018 mit der Initiative des Bundesumweltministeriums „Masterplan 100% Klimaschutz“. Mit der „Masterplan-Richtlinie“ fördert das Bundesumweltministerium Kommunen, die Ihre Emissionen und den Energieverbrauch senken wollen. Die Stadt Flensburg, die Region Flensburg, die Landeshauptstadt Kiel und die Hansestädte Rostock und Greifswald gehören zu den „Masterplan-Kommunen“.

Das KlimaSail-Segelschiff Amazone steuert die Häfen dieser Städte an und wendet sich mit vier Landaktionen insbesondere an Jugendliche. Das Programm zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit bietet Mitmach-Aktionen und Workshops, Infostände und Vorträge, einen „Klima-Talk“, Jugendandachten, Musik und klimafreundliche Verpflegungsangebote.

Im Juli finden Aktionen statt in Rostock am 07./08.07.2018. In Greifswald am 14./15.07.2018. Hierzu sind alle Interessierten eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mehr Informationen zu KlimaSail und den Landaktionen gibt's hier: <https://www.klimasail2018.de>

JULEICA Arbeitstagung im Mecklenburg-Vorpommern

Erfahrungen teilen, neue Erkenntnisse gewinnen, Ausbildung und den Weg zur Juleica reflektieren. Die Juleica stark machen für Gegenwart und Zukunft.

Termin 10. September 2018 von 10 bis 16 Uhr in der Viehhalle Güstrow.

Die Arbeitstagung richtet sich an alle Ausbildungsträger der Jugendleiter/-innen Card (Juleica), an Jugendverbände, an Juleicainhaber/-innen und aktive Ehrenamtliche, sowie interessierten Organisationen der Jugendarbeit in Mecklenburg-Vorpommern.

Programmpunkte: Juleica- Grundpfeiler der pädagogischen Arbeit mit Andrea Köhler, Deutscher Bundesjugendring, Berlin. Juleica und interkulturelle Öffnung mit Erzsébet Roth, Interkulturelle Trainerin, Hamburg.

Workshops zu landesbezogenen Juleica-Themen: Sind die Ausbildungsinhalte der Juleica noch aktuell? Wie können die landesweite Öffentlichkeitsarbeit und die Fortbildungsangebote gestärkt werden? Wie kann interkulturelle Öffnung in der Juleica verankert werden. Juleica und Ehrenamtskarte M-V – Gemeinsames Modell oder Konkurrenz?

Die Tagung ist eine Kooperation des Landesjugendpfarramtes der Nordkirche mit dem Landesjugendring MV. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung bei Christian Thönelt, c.thoenelt@lirmv.de, Tel. 0385 76076-17

Informationen zur Arbeitstagung bei Dr. Ina Bösefeldt Referentin im Jugendpfarramt der Nordkirche für Kinder- und Jugendpolitik und Bildung im Sprengel Mecklenburg und Pommern. Ina.Boesefeldt@jupfa.nordkirche.de Telefon (0381) 377 98 74 21

Veranstaltungen Pädagogisch-Theologisches Institut

Schnupperkurs TA – einmalig reduziert

Einführungskurs Transaktionsanalyse (TA-101)

Von der DGTA zertifizierter Grundlagenkurs in TA

Der TA 101 ist eine kompakte Einführung in die grundlegenden Modelle der Transaktionsanalyse (TA) und ihrer Anwendung. Geeignet ist dieser Kompaktkurs für Menschen, die ihr Wissen über die TA auffrischen wollen oder die eine Einführung in die TA erhalten wollen.

Der TA-101-Kurs folgt einem von der Deutschen Gesellschaft für Transaktionsanalyse (DGTA) festgelegten Curriculum und wird von dieser zertifiziert.

Datum:

5. April 2019,9 bis 18

6. April 2019,9 bis 16

Ort: Ev. Bildungswerk, Falkenburger Straße 88, 23795 Bad Segeberg

Teilnehmerzahl: 10

Teilnahmegebühr: 50,- € (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

Anmeldung bis zum 8. März 2019

Leitung: Matthias Selke Studienleiter für die Qualifizierung gemeindebezogener Dienste in der Nordkirche, Transaktionsanalytiker (CTA – C)

Co-Leitung: Andrea Bloch, Supervisorin und Coach (EASC/IHK) sowie transaktionsanalytische Mediatorin (TA)

Supervisorische Begleitung: Matthias Sell, Lehrender und Supervidierender Transaktionsanalytiker (TSTA) für Psychotherapie, Organisation, Beratung und Pädagogik und Erwachsenenbildung

Anmeldung über pti.nordkirche.de/veranstaltungen

Zielgruppen: GemeindepädagogInnen, DiakonInnen, PastorInnen, SozialpädagogInnen

Seelsorge mit Kindern (Zusatzqualifikation)

Diese Seelsorgeausbildung führt in verschiedene Seelsorgedimensionen mit Kindern ein Sie fördert und entwickelt seelsorgerliche Identität und Kommunikationsfähigkeit. Reflexionsfähigkeiten und professionellen Kompetenzen insbesondere im Umgang mit Kindern und ihren Systemen werden gestärkt.

Allgemeine Ziele /Intentionen

- sich selbst und Kinder und ihre Systeme in unterschiedlichen Bezügen und Deutemöglichkeiten wahrnehmen
- Erlernen unterschiedlicher seelsorgerlicher Fähigkeiten
- Ausbildung einer eigenen seelsorgerliche Identität
- Selbst- und Fremdwahrnehmung wertschätzen und diese in die eigene Persönlichkeit integrieren

Rahmenbedingungen

- Verbindliche Teilnahme am Aufnahme- und Informationstag
- Praxisfeld der TeilnehmerInnen im Bereich Arbeit mit Kindern
- Verfassen verschiedener Berichte und Protokolle im Laufe des Kurses durch die TeilnehmerInnen
- Abschlussbericht und Teilnahmebescheinigungen für die TeilnehmerInnen durch die Kursleitung

Umfang

154 Stunden aufgeteilt in sieben Modulen á drei Tage (Donnerstag bis Sonnabend)
Sechs Einzelsupervisionen innerhalb der Ausbildungszeit durch externe SupervisorInnen

Zertifizierung

KSA (klinische Seelsorgeausbildung) entsprechend der Standards der Sektion KSA innerhalb der DGfP (KSA sechs Wochen Kurs), DGTA (deutsche Gesellschaft für Transaktionsanalyse) TA 101 Kurs

Rahmendaten

Ort: „Sibrand Siegert“ Haus der Kirche, Grüner Winkel 10, 18273 Güstrow

Zeit: jeweils Donnerstag von 11 bis Sonnabend 16 Uhr

Kosten: 1500,- €

Anmeldung: bis 7. September 2018 über anmeldung.ludwigslust@pti.nordkirche.de

Weitere Informationen über: Matthias Selke und einen Flyer auf der Internetseite des PTI

Ausbildung zum/zur SupervisorIn UND Weiterbildung zum/zur Transaktionsanalytischen BeraterIn 2019 bis 2023

Im September 2019 beginnt eine Ausbildung zum/zur SupervisorIn und TA BeraterIn der Nordkirche. Methodisch gründet sie vor allem auf der Transaktionsanalyse.

Zielgruppe: alle hauptamtlich Tätigen in der Kirche

Ein Zuschuss vonseiten Landeskirche über Dezernat Kirchliche Handlungsfelder des Landeskirchenamtes in Kiel kann von der Nordkirche ein Zuschuss beantragt werden.

Kosten der gesamten Ausbildung (inkl. Unterkunft und Verpflegung): 6.400,- €

Zahlungsmodalitäten sind beim Hauptbereich Schule, Gemeinde Religionspädagogik in Hamburg zu erfragen

Zugangsvoraussetzungen sind u. a.

- Hochschul-, Fachhochschul-, Fachschul- oder vergleichbarer Abschluss
- 3 Jahre Berufserfahrung
- Einführungskurs in TA 101 Kurs
- Beratendes und persönliches Vorgespräch

Folgende Kompetenzen werden durch die Ausbildung gestärkt und weiterentwickelt

- Selbst-, Sozial-, Methoden-, System- sowie Evaluationskompetenz
- Ausarbeitung eines eigenen Supervisions- und Beratungskonzeptes
- Weiterentwicklung der professionellen Identität

Anerkennungen

Die Qualifizierung beinhaltet die Möglichkeit, den Abschluss als transaktionsanalytische/r BeraterIn (DGTA) zu erwerben. Die Anerkennung durch die DGSv und EASC für die Supervisionsweiterbildung werden beantragt.

Ausbildungsdauer

Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre (umfasst 20 Module à 3 Tage – in einem Abstand von ca. zwei Monaten) und richtet sich nach den Standards von DGSv und EASC.

Leitung: Matthias Selke

Ausbilderin und curriculare Verantwortung der gesamten Ausbildung Ulrike Sell (CTA-Trainerin (DGTA/EATA), Ausbilderin und Lehrsupervisorin EASC)

Sanfte Landung – Guter Start 2018-19

Grundkurs für pädagogische Fachkräfte in den ersten Berufsjahren an der Evangelischen Schule

Datum: 06. bis 08.09.18, 08. bis 10.11.18, 17. bis 19.01.19, 14. bis 16.03.19

Wer neu an einer evangelischen Schule tätig ist, dem stellen sich vielschichtige Fragen auf dem Weg zur eigenen Berufsidentität in diesem spezifischen Kontext. Dieser Grundkurs soll Ihnen das Ankommen am neuen Arbeitsplatz erleichtern und Gelegenheit geben, die Besonderheiten des evangelischen Schullebens näher kennen zu lernen. Er soll Ihnen Raum geben, Fragen zu klären, die Sie bewegen, und Ihnen dabei helfen, auf der Grundlage eines reflektierten Selbstverständnisses Sicherheit in Ihrer pädagogischen Arbeit zu gewinnen. Sie erhalten Unterstützung, um Ideen zu entwickeln, wie Sie Ihren Beitrag in der je eigenen evangelischen Schule so leisten können, wie es zu Ihnen passt. Durch einen abwechslungsreichen, praxisrelevanten Methoden-Mix, eine Rückkoppelung zur Praxisreflexion u.a. wird dabei das Gelingen des Praxistransfers sichergestellt. Die Methoden und Inhalte werden an die Bedürfnisse und Ziele der Teilnehmenden und an die entstehenden Arbeitsprozesse angepasst.

Geplante Kursthemen:

Modul 1: „Woran mein Herz hängt ...“ – Glaube, Religion, Spiritualität – und ich?

Modul 2: Worum geht's im Christentum und was heißt eigentlich Evangelisch-Sein?

Modul 3: Was ist das Evangelische an einer evangelischen Schule – und wo finde ich mich darin wieder?

Modul 4: Grundlegende Schlüsselkompetenzen für die pädagogische Praxis in einer evangelischen Schule.

Eine Teilnahme am Kurs ist nur möglich, wenn alle 4 Module belegt werden. Einen Flyer mit detaillierten Informationen zu den einzelnen Modulen finden Sie als Download auf unserer Website: pti.nordkirche.de/veranstaltungen

Leitung: Carmen Bohnsack (PTI), Jürgen Spincke (Institut für berufliche Aus- und Fortbildung (IBAF))

ReferentInnen: Carmen Bohnsack, Jürgen Spincke, sowie ExpertInnen aus Wissenschaft, Schule, Kirche und ev. Trägerschaft zu spezifischen Themen

Zielgruppe: Ev. Schule mit allen Schulstufen

Ort und Zeit:

Modul 1:

Landhaus Schloss Kölzow, Am Park 5, 18334 Dettmannsdorf

06.09.2018, 15 Uhr bis 08.09.2018, 15 Uhr

Modul 2:

Edith-Stein-Haus, Invalidenstr. 20, 19370 Parchim

08.11.2018, 15 Uhr bis 10.11.2018, 15 Uhr

Modul 3:

Haus am Meer, Ostseeallee 5, 18225 Kühlungsborn

17.01.2019, 15 Uhr bis 19.01.2019, 15 Uhr

Modul 4:

Haus der Kirche „Sibrand Siegert“, Grüner Winkel 10, 18273 Güstrow

14.03.2019, 15 Uhr bis 16.03.2019, 15 Uhr

Kosten: bitte nachfragen unter E-Mail: carmen.bohnsack@pti.nordkirche.de

Anmeldung: bis 02.07.2018 über pti.nordkirche.de/veranstaltungen

„Welchen Hut habe ich heute auf?“

Seminar für BerufseinsteigerInnen an Gymnasien und Gemeinschaftsschulen

Datum: 07./08.09.18

Das Referendariat ist vorbei, der „echte“ Schulalltag beginnt – manche Frage bleibt: Wie fülle ich meine Rolle als ReligionslehrerIn an meiner Schule konkret aus? Wie begegne ich den vermutlich besonderen Erwartungen anderer an mich und mein Fach? Wie finde ich einen schonenden Umgang mit meinen (zeitlichen) Ressourcen? Eingeladen sind alle RU-KollegInnen, die sich am Anfang ihrer LehrerInnentätigkeit an Gymnasien oder Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe befinden.

Leitung: Nicole Hansen (PTI)

Referentin: Angela Grählert (IQSH), NN

Zielgruppe: Sek I, Sek II

IQSH-Nr.: REV0838

Sonstiges: Möglich ist eine Fortführung dieses Seminars im kommenden Jahr oder in Form regelmäßiger Teamtreffen.

Ort: Tagungszentrum Martinshaus, Kanalufer 48, 24768 Rendsburg

Zeit: 07.09.2018, 15 Uhr bis 08.09.2018, 17:30 Uhr

Kosten: EZ 50,- €, DZ 40,- € (bitte ZimmerpartnerIn angeben)

Anmeldung: bis 05.07.2018 über pti.nordkirche.de/veranstaltungen

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Fortbildungen der Eberhard Karls Universität Tübingen

Verantwortung

„Verantwortung“ ist in den vergangenen Jahrzehnten zu einem Schlüsselbegriff der Ethik avanciert. Vor dem Hintergrund der verblasenden Normativität von auf Tugenden, Werten oder Pflichten basierten Moralvorstellungen scheint Verantwortung genau jene Verbindlichkeit zu generieren, die unabdingbar für

gelingende Handlungsorientierung und friedliches Zusammenleben ist. Dementsprechend ist in Politik, Wirtschaft und Kirchen in zunehmendem Maße von Verantwortung die Rede. Auf internationaler Bühne etwa wird der Versuch unternommen, mittels des Konzepts der internationalen Schutzverantwortung ein wirksames Instrument für die Lösung gewalttätiger Konflikte zu etablieren. In der Wirtschaft sind *Corporate-* und *Consumer Social Responsibility* in aller Munde.

Dabei ist die steile „Karriere“, die der Begriff Verantwortung in den letzten 100 Jahren gemacht hat, bemerkenswert. Dieser Entwicklung soll anhand wegweisender klassischer Positionen nachgespürt werden.

Ebenso werden heutige Bestimmungen und Anwendungsfelder von Verantwortung(ethik) in den Blick genommen. Nicht zuletzt wird es auch um die Frage gehen, welche ganz spezifischen Impulse und weiterführenden Beiträge aus der Sicht theologischer Ethik für die Verantwortungsforschung zu erwarten sind.

Zielgruppe: Pfarrerinnen und Pfarrer, Lehrerinnen und Lehrer sind herzlich zur Teilnahme an der Fortbildung eingeladen.

Tagungszeitraum: Montag, den 17.09.2019, 13 Uhr bis Donnerstag, den 20.09.2019, 12:15 Uhr

Tagungsort: Institut für Ethik, Evangelisch-Theologische Fakultät Universität Tübingen, Liebermeisterstraße 12, 72076 Tübingen

Unterkunft und Verpflegung: Möglichkeit 1: Gästehaus der Universität Tübingen, Lessingweg 3, 72076 Tübingen Möglichkeit 2: Evangelisches Stift, Klosterberg 2, 72070 Tübingen

Fortbildungskosten: Für Auslagen des Instituts (Porto, Kopien, Kaffeeservice, etc.): 75,- €; 3 Übernachtungen & Frühstück (1) Gästehaus der Universität (EZ/DZ=EZ): 159,- €/195,- € oder (2) Ev. Stift (EZ): 114,- €

Die Kosten der Fortbildung werden für Pfarrerinnen und Pfarrer i. d. R. von der jeweiligen Landeskirche übernommen.

Teilnehmerzahl: maximal 25 Teilnehmer

Anmeldeschluss: 10. Juni 2018

Leitung: Prof. Dr. Elisabeth Gräb-Schmidt, Tübingen

In Zusammenarbeit mit: Julia Zeyher-Quattlender, Benjamin Häfele, Christian Stritzelberger, Tobias Zeeb

Anmeldung/Rückfragen zur Tagung/Kontakt: Christine Renz, Sekretariat Prof. Dr. E. Gräb-Schmidt, Institut für Ethik Evangelisch-Theologische Fakultät Universität Tübingen, Liebermeisterstraße 12, 72076 Tübingen, Tel.: +49 (0)7071 29-72591, Fax: +49 (0)7071 29-5415, E-Mail: sekretariat.graeb-schmidt@ev-theologie.uni-tuebingen.de

Weitere und aktuelle Informationen unter „Veranstaltungen“ auf: www.ethik.uni-tuebingen.de

Digitalisierung (in) der Ethik

Überregionale theologische Fortbildung für Pfarrerinnen und Pfarrer, Lehrerinnen und Lehrer vom 23. bis 26. September 2019 im Institut für Ethik Ev.-Theol. Fakultät, Universität Tübingen unter Leitung von Prof. Dr. Elisabeth Gräb-Schmidt.

Die Digitalisierung durchdringt alle Bereiche unseres alltäglichen und gesellschaftlichen Lebens. Sie überformt die Bereiche der Politik, Ökonomie und Wissenschaft. Sie betrifft die Gesamtheit der Kultur. Naturgemäß führt diese Überformung zu neuen ethischen Herausforderungen.

Die neuen Kommunikations- und Medienformen verändern unsere politischen und ethischen Diskurse. Auf der einen Seite bieten soziale Netzwerke und Messenger-

Dienste große Potenziale bspw. für die Demokratie und Pressefreiheit – gleichzeitig ermöglicht die Digitalisierung aber neue Formen der Beeinflussung, etwas durch Propaganda und Big-Data-Analysen. Diskurse werden durch die Partizipationsmöglichkeiten geöffnet, aber zugleich wird die Öffentlichkeit durch Algorithmen individualisiert und somit auf ein Weltbild eingeschränkt, in dem das Andere leicht seinen Platz verliert. So entstehen veränderte Formen von Anerkennungs- und Abgrenzungsmechanismen, die der Öffnung der Diskurse komplementär entgegenstehen. Klassische Konzepte der Meinungs- und ethischen Urteilsbildung müssen sich mit diesen veränderten medialen Bedingungen auseinandersetzen.

Darüber hinaus bringt die Digitalisierung auch weitere, bisher unbewältigte ethische Problemfelder hervor: Sogenannte „Autonome Systeme“ – mit Hilfe künstlicher Intelligenz gesteuerte Autos, Maschinen, Pflegeroboter, aber auch Kriegswaffen – werfen die Frage auf, wer in Grenzsituationen Verantwortung trägt, welche Gefahren des Missbrauchs sich ergeben und nach welchen Kriterien die Maschinen die „richtige“ Entscheidung treffen sollen. Die Frage nach der Autonomie der Systeme stellt hohe Anforderungen an die Konzeption von Verantwortung, Rechenschaft und Schuld, sowie an den Begriff der Autonomie selbst, der bisher als Proprium des Menschen galt.

Diesen Herausforderungen soll anhand der Lektüre von Grundlagentexten aus Philosophie und Theologie, sowie deren Anwendungen auf einige Fallbeispiele nachgespürt werden. In mehreren Einheiten soll im Anschluss an ein einführendes Referat im Plenum in Kleingruppen an und mit den Texten gearbeitet und diskutiert werden.

Pfarrerinnen und Pfarrer aller Landeskirchen sind herzlich zur Teilnahme an der Teilnahme an der Fortbildung eingeladen. Neben der systematisch-theologischen Grundlagenreflexion bietet die überregionale Veranstaltung auch die Möglichkeit zur Begegnung und zum Austausch zwischen Pfarrerinnen und Pfarrern verschiedener Landeskirchen.

Zielgruppe: Pfarrerinnen und Pfarrer, Lehrerinnen und Lehrer sind herzlich zur Teilnahme an der Fortbildung eingeladen.

Tagungszeitraum: Montag, den 23.09.2019, 13 Uhr bis Donnerstag, den 26.09.2019, 12:15 Uhr

Tagungsort: Institut für Ethik, Evangelisch-Theologische Fakultät Universität Tübingen, Liebermeisterstraße 12, 72076 Tübingen

Unterkunft und Verpflegung: Möglichkeit 1: Gästehaus der Universität Tübingen, Lessingweg 3, 72076 Tübingen; Möglichkeit 2: Evangelisches Stift, Klosterberg 2, 72070 Tübingen

Fortbildungskosten: Für Auslagen des Instituts (Porto, Kopien, Kaffeeservice, etc.): 75,- €; 3 Übernachtungen & Frühstück (1) Gästehaus der Universität (EZ/DZ=EZ): 159,- €/195,- € oder (2) Ev. Stift (EZ): 114,- €.

Die Kosten der Fortbildung werden für Pfarrerinnen und Pfarrer i. d. R. von der jeweiligen Landeskirche übernommen.

Teilnehmerzahl: maximal 25 Teilnehmer

Anmeldeschluss: 29. Mai 2019

Leitung: Prof. Dr. Elisabeth Gräß-Schmidt, Tübingen

In Zusammenarbeit mit: Christian Schlenker, Tobias Zeeb, Benjamin Häfele, Christian Stritzelberger, Julian Zeyher

Anmeldung/Rückfragen zur Tagung/Kontakt: Christine Renz, Sekretariat Prof. Dr. E. Gräß-Schmidt, Institut für Ethik Evangelisch-Theologische Fakultät Universität Tübingen, Liebermeisterstraße 12, 72076 Tübingen, Tel.: +49 (0)7071 29-72591, Fax: +49 (0)7071 29-5415, E-Mail: sekretariat.graeb-schmidt@ev-theologie.uni-tuebingen.de

Weitere und aktuelle Informationen unter „Veranstaltungen“ auf: www.ethik.uni-tuebingen.de

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann/Freeman

III. VERSCHIEDENES

./.

IV. ANLAGEN

./.